Verkaufstechnik

Autor(en): Moser, Hans

Objekttyp: Illustration

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 87 (1961)

Heft 49

PDF erstellt am: 02.06.2024

Nutzungsbedingungen

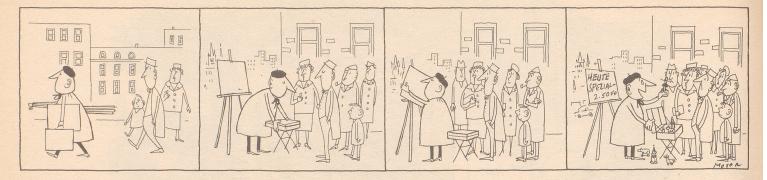
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Verkaufstechnik



WOLO-Rosmarin

das herrliche

Dusch- und Schaumbad

ist von anregender und kräftigender Wirkung. Es fördert die Leistungsfähigkeit und die Lebensfreude.

WOLO AG ZÜRICH 50



Fettischisten

Sie und Er in der Drogerie. Während sie einen Augenblick warten müssen, stellt sich die Frau erwartungsvoll auf die Waage mit der Tafel (Prüfe dein Gewicht), guckt wortlos und fast vorwurfsvoll auf den über Erwarten bergfreudigen Zeiger.

Der Gatte: «Was isch, schtaasch vor eme Fett accompli?»



Vor zwai Wuhha hätt miini Frau widar a nöüja Mantal mahha loo. (Schu dar zwait in zwenzig Joor!) Sii isch haikhoo mit därrä Huttla und hätt gsaid, är khoschti drejhundart Frankha, ob i iivarschtanda sej. A Dräckh, hanni gsaid, zwaihundart Frankha, khai Rappa mee. Und wüssand iar, wian i doogschtanda bin? Wian a rächta Nogg. Miini Frau hätt nemmli gsaid: Loos amool, Hitsch, schimpf du ruahig witar. Ar isch schu zaalt ...

Wia gsaid, doogschtanda wian a -Solathurnar! Warum, wettandi Iar wüssa? Also: Im Khanton Solathurn hätt zVolkh müassan apschtimma übar a Noochtraagskhredit. dHail- und Pfläägaaschtalt Rosegg isch nemmli andarthalb Millioona tüürar worda, als bütschetiart wordan isch. Dää Noochtraagskhredit isch zimmli hoch varworfa worda. Zu dem Volksentschaid hätt dar Regiarigsroot gsaid: Soo, miar hend dar Willa vum Volkh khöört. Und miar wend üüs draa halta. Das haißt, miar leggand dia ganz Affäära ad acta, dia andarthalb Milliöönli sind nemmli schu zaalt!

Ebba drum schtoot zSolathurnar Volkh do wia dar Hitsch im Wälschdörffli: Als Nogg!